



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1887**

45 (22.2.1887)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-6121](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-6121)

General-Anzeiger



Abonnement: 50 Bfg. monatlich...

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Inserate: Die Blatt-Zeile 20 Bfg. Die Reklam-Zeile 40 Bfg.

Mannheimer Volksblatt. Mannheim Handels-Zeitung.

Wähler!

Wenn der Reichstag das Septennat, b. h. die Bewilligung der Stärke der Armee auf die Dauer von 7 Jahren wiederholt ablehnen sollte...

so doch eine vollständige Rahmlegung von Gewerbe und Handel zur Folge haben. Jetzt schon fehlen, unter dem Einfluß der Kriegsfurcht im In- und Ausland...

Wenn aber statt dessen die Kriegsfürge verstärkt und die Ungewißheit auf Monate verlängert würde...

ber wähle Philipp Dissené.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 21. Februar 1887.

Zur Reichstagswahl. Gestern Abend hielt der Arbeiterwahlverein noch eine letzte Sitzung in seinem Lokal...

Nationalliberale Versammlung. Gestern Abend fand in unserer Stadt noch eine überaus zahlreiche Versammlung der nationalliberalen Parteigenossen statt...

Ferretton.

Von dem kleinen Prinzen Wilhelm, dem ältesten Sohne des Prinzen und der Prinzessin Wilhelm, erzählt man sich folgendes niedliche Geschichtchen...

Der Rath des heiligen Vaters. Man schreibt aus Rom: Vor einigen Tagen empfing der Papst eine Anzahl Damen der österreichischen Aristokratie...

tionslage durchaus dem Gedankengange, welchen wir in unserem gestrigen Leitartikel 'Gaurisanlar' niedergelegt haben...

Die nationalliberale Partei hat gestern Nachmittag noch zwei glänzende Versammlungen abgehalten...

Des deutsche Vaterland erwartet, daß Jedermann heute seine Schuldigkeit thut. Es wähle Jeder vor 3 Uhr und es gebe Jeder seinen Zettel ab für: Philipp Dissené.

Es gilt nicht! so ruft jetzt Herr Vensheimer nach ächter Knabenmanier, da er kein Spiel mit der Candidatur...

In seiner annahmehaften Dreistigkeit gibt er den Nationalen den Rath, gleich für den Rechtsanwalt Kohn zu stimmen...

Die Lügen, Verdrehungen, Entstellungen, Verleumdungen und Tollheiten, aus welchen in den letzten Wochen der 'Mannheimer Anzeiger' sich zusammengesetzt hat...

Fastnachtssonntag. Wenn sich auch unsere zahlreichen carnenballischen Gesellschaften aus verschiedenen Gründen, woran jedenfalls die Reichstagswahl der ausschlaggebende Grund gewesen sein mag...

leiten; hoffentlich ist er dankbar genug und folgt Ihnen am Morgen in die Kirche.

Die sehr die amerikanische Reporter den unfrischen in Schlaucht und Fingigkeit 'über' sind, dafür spricht wieder einmal die nachstehende kleine Historie...

Aus den neuesten Münchener humoristischen Blättern. Durchsicht. Affessor (galant zu einer ihm vorgestellten jungen Dame): Fräulein? Ach, ich erinnere mich...

Eigentümlich. (Zwei Herren sich begegnend): 'Du vom Müller hab' ich auch wieder einmal ein Lebenszeichen bekommen.'

Schwere Verleumdung. Fritz: Gell, Gretl, dds is loss a schlimme Nachred', das Samstag Nacht da Stral bei Dir Kammerfenteln g'wen wör?

Was ist der Gipfel der Orthodoxie? Wenn eine israelitische Gemeinde eines ihrer Mitglieder ausstößt, weil sie in Erfahrung gebracht, daß jenes die fünf Wäcker...

zahl sichtbar und trieben ihr neckendes Spiel mit den Bakanten. Harlekin waren in Gruppen von Dutzenden aufgetreten und spielten einzelne ihre Rollen recht gut...

Theater-Maskenball. Wie alljährlich, so findet auch heuer wieder Morgen, am Fastnachtabend in den decorirten, vereinigten Lokalen der Hofbühne...

Heute Abend, unmittelbar nach 6 Uhr werden die Wahlergebnisse der Stadt durch Extra-Blätter veröffentlicht. Gleich darauf erfolgt die Ausgabe von Extra-Blättern über die Wahlergebnisse aller Ortlichkeiten des XI. Wahlbezirks...

Einbruch. Heute Nacht wurde in die Geschäfts- und Bureau-Räumlichkeiten der Kaffeebrennerei Kohn im neuen Stadtheil jenseits des Redars eingebrochen...

In dem Einbruchdiebstahl in dem Hause L. 18, 7 erfahren wir noch, daß einige Binkel unter dem in einem benachbarten Neubau befindlichen Strohdach aufgefunden wurden...

Unfall. Dem in einer hiesigen Meßgerei beschäftigten Metzger K. passirte beim Fleischabhängen das Unglück, daß ihm von einem herabfallenden schweren Stück das Bein entzwei geschlagen wurde...

Vereinschronik.

Casino. Wie alljährlich hatte auch gestern die Casino-Gesellschaft ein Kindermaskeustragen veranstaltet, welches wiederum sehr gut besucht war...

Auch ein Vorteil. Erster Lieutenant: Schredlich langweilig, der Ball beim Grafen. Zweiter: Allerdings war's wo anders lustiger...

In gleicher Lage. Er: Geliebte Alice, gib mir einen Kuß, nur einen einzigen. Sie: Ich traue mich nicht, ich habe noch nie einen Mann geküßt.

Das theuere Klavier. Sagen Sie mir, lieber Herr Meyer, was hat Sie denn das Klavier gekostet, welches Sie Ihrer Frau zu Weihnachten kauften? Meine häusliche Ruhe, gnädige Frau.

Aus der Gesellschaft. Baron, ich langweile mich entsehrlich. Aber liebste Miesi, Sie haben ja Graf Waki, der Sie unterhält.

Aus dem 'M'. Herr: Darf ich Sie engagiren, mein Fräulein? Dame: Warum nicht? Das sage ich Ihnen aber gleich: Unter 10,000 Mark jährlich bin ich nicht zu haben.

Soubrette: Ich finde den Inhalt der diesmahligen Festgabe, des sonst sehr hübschen Opernguckers, etwas einseitig; Sie nicht auch meine Liebe? Heroine: Das ich nicht wüßte; er birgt ein Stück Perliner Theatergeschichte.

Attaché: Theure Klottke, Sie sind heute wirklich zaubernd. Jugendliche Liebhaberin: Das sitzt ja in meiner Rolle; ich habe soeben dem neuen Genies in der neuen Zauberpöste gegeben.

Vokal eine gemüthliche Unterhaltung für die erwachsenen Damen und Herren.

Mannheimer Liedertafel. Als würdige Fortsetzung der humoristischen Unterhaltung im Saalbau am Samstag...

Saalbau-Maskenball. Trotz der wirklich eleganten und vornehmen Anordnung dieses ganzen Maskenballes...

Tanzgesellschaft Lünzer ihren Maskenball veranstaltet hatte. Da tummelte und netzte man sich gegenseitig in ausgefallener Jugendfreude...

Wo sind die Antisemiten? Aus Feudenheim wird uns berichtet, daß in der von 18 Personen besuchten Versammlung des Herrn Kohn...

Der biedere Landmann, unser Gewährsmann, fügte bei, es sei gewesen, wie in einer Menagerie bei Erklärung eines exotischen Thieres.

Wormsheim, 19. Febr. Die Gensdarmerei verhaftete gestern den hiesigen Tagelöhner H. D. Ein Sittlichkeitsverbrechen, begangen am eigenen zwölfjährigen Töchterchen, soll der Grund der Verhaftung sein.

Ladenburg, 19. Febr. In dem hübschen Saale des Gasthauses zum Anker fand heute Abend der vom hiesigen Raritätenclub veranstaltete Maskenball statt. Gewohnt dem Ringen Carneval seinen Tribut zu leisten...

Theater, Kunst u. Wissenschaft.

Die Berliner Hoftheater. Herr Georg Engels vom Deutschen Theater soll ebenfalls für das künftige Schauspielhaus verpflichtet sein. Wir geben diese Nachricht vorläufig mit aller Reserve wieder.

Ueber die Gründe, die Felix Mottl zum Rücktritt von dem Berliner Kontrakt veranlaßt haben, bringt die Allg. Mus.-Blg. folgende Darstellung: Die Behauptung, Herr Mottl sei auf seinen Wunsch auch die Direction klassischer Opern zugestanden worden, beruht auf Irrthum.

Parlsruher Kunstnotizen. Karlsruhe, 19. Febr. Viel besprochen wird in hiesigen Theaterkreisen ein Vorkommniß, welches gelegentlich der Premiere des Moser-Wirndt'schen Lustspiels 'Die Sternschnuppe' sich zutrug.

schiedene öffentliche Carnevalsfeste dem Publikum zum Amusement bieten, zu deren glücklicher Durchführung wir im Voraus gratuliren.

Heiligkreuz, 20. Febr. Heute Nachmittag 4 Uhr fand im Wirtshaus zum 'deutschen Kaiser' eine Wahlerversammlung der nationalliberalen Partei statt.

Boulanger! Deutsch Bäcker ist zweifellos an der Arbeit in der Werkstätte. In der Mulde hört man den Teig rollen. Was heraustritt, weiß man nicht.

Herr Fabrikant Freudenberg von Weinheim beleuchtet Herrn Kohn aus Dortmund und seine Mißerfolge bei der von Benschheim geleiteten Wahlcampagne.

Gandel und Verkehr.

Table with 2 columns: Rhein (left) and Mosel (right). Rows include locations like Konstanz, Heilbronn, Mannheim, etc., with columns for Datum, Stand, and other metrics.

Neueste Nachrichten.

Karlsruhe, 20. Februar. Professor Birnbaum vom Polytechnikum ist gestorben.

Berlin, 20. Febr. Eine große Wählerversammlung des hiesigen 5. Wahlkreises in der Tonhalle, in welcher Eugen Richter sprach und die von 4—5000 Personen besucht war...

Leipzig, 19. Febr. Die Konfessionsliste des sächsischen Antisemitensführers und Präsidenten des deutschen Reformvereins, Alexander Pinkert in Dresden, ist nunmehr ausgeschüttet worden...

Lausanne, 19. Februar. Die Botschaft des Waadtländer Regierungsrathes über die Simplonsubsidie ist soeben erschienen. Sie enthält eine vollständige geschichtliche, technische und finanzielle Darstellung...

Wien, 20. Februar. Die militärischen Beratungen, welche gestern und vorgestern unter dem Voritze des Kaisers stattfanden, waren nichts anderes, als die regelmäßig wiederkehrenden Beratungen über Personalangelegenheiten.

Budapest, 19. Febr. In der Wehrkreditdebatte, welche förmlich feierlich geworden, sprachen nach Fejervary noch Tranyi, Vadny und Truttia für. Darauf ergriff Tisza das Wort: 'Im Momente der Gefahr seien alle Nationalitäten des Reiches einig.'

Der Wehrkredit wurde hierauf einstimmig angenommen.

Paris, 20. Febr. 'Gaulois' erfährt von diplomatischer Seite, Fürst Bismarck bereite hinter der spanischen Wand der Wahlkampagne einen Plan vor, die Orientfrage als Schiedsrichter der Welt womöglich ohne Blutvergießen zu regeln.

Neapel, 20. Februar. Die hier weilende Kaiserin Eugenie hat sich als Krankenwärterin für die Verwundeten bei Saati angeboten. Der Malteser-Orden stellte für diese Verwundeten sein hiesiges Spital zur Verfügung.

Mozambique, 20. Febr. Der Generalgouverneur von Mozambique, welcher zur Befregung Lungis (der zwischen Portugal und Sansibar freigeitigen Bucht an der ostafrikanischen Küste. Seb.) abgegangen war...

Singapore, 19. Febr. Prinz Friedrich Leopold von Preußen ist hier eingetroffen.

Gingefandt.

Sage vom Himmel.

Im Himmel sitzt der alte Fritz Mit seinen Generälen In traulichem Erzählen Von Thaten, donnerschem Geschäß, Von Ueberfall und Sieg und Schlachten...

Der alte Fritz, der Feldherrn Schaar, Mit Ruhm und Macht und Ehr, Marschiren mit dem Deere Durch das Elysiun, Paar für Paar.

Und als sie sich des Vaterlandes, Des kellenischen freuen, Da tritt zu den Gerreuen In raschem Schritt 'ne Ordnungsg...

Und stille ward es ringsumher. Da hebt sich von dem Sige Empor der alte Frige Er gebet ernst im Saal umher: Ihr Herren glaubt wohl an Wespenstier...

'Sehn Sie, hab ich's nicht gleich gedacht 's ist nur ein Hasfnachtswindel; Verblendetes Geindel, Das drunten Hasfnachtsposten macht...

Zum 21. Februar 1887.

Deutsches Volk, erstarke an Leib und Gliedern, Herrlich Bild, von Ansehen und von Macht, Die Begeisterung rauscht in allen Nieren...

Laßt dem greifen Führer uns vertrauen, Fort mit der Parteien Hant und Streit; Unsere Stärke, darauf ist zu bauen, Siegt allein in Deutschlands Einigkeit.

Kufruf zum 21. Februar 1887.

Auf! Auf! Du Bürger mit echt deutschem Sinn! Auf! Alle am Wahltag zur Wahlurne hin! Auf! Auf! Zum Kampfe gegen Windhorst und Richter...

Auf! Auf! Du Germane redenschaft, Und schlage den Gegner mit Muth und mit Kraft! Gib Deine Stimme, denn dies ist geboten...

Mach' gut, was die Gegner so schändlich verdorben, Damit wir behalten was wir erworben, Und was wir gewonnen vor 16 Jahren: Provinzen, die früher schon unser waren...

Auf! Kämpfe mit Stolz für des Reiches Macht, Und Alles was groß es und glücklich macht! Dann wisse: Ein starkes deutsches Heer, Das fürchtet der lauende Feind so sehr;

Auf! Auf! Du Bürger mit echt deutschem Sinn! Auf! Alle am Wahltag zur Wahlurne hin! Auf! Kämpfe mit Muth und Entschlossenheit, Für Deutschland's Ehre und Einigkeit!

Rudwigshafen a. Rh. im Februar 1887. Ca. Rindt.

Die größte Auswahl in feinen und gewöhnlichen Sorten Schuhwaaren bietet das Schuhwaarenlager von Georg Hartmann in Lit. E 46 (am Mohrenkopf, untere Etz). 1893

Ich bitte

geehrtes Publikum, um vor Täuschung zu bewahren, genau darauf zu achten, daß mein Geschäftslokal sich nur D 2, 8, Planken, im Hause des Herrn Goldarbeiter Nagel befindet.

Chefredacteur: Dr. jur. Hermann Haas. Berantwoertlich: Für den redactionellen Theil: P. Frey. Für den Reklamem- und Inseratenthell: P. H. Werle. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, künftlich in Mannheim.

Versteigerung. Mittwoch, den 23. ds. Nachmittags 1/2 Uhr... J. Schreiber, Neckarstraße

empfehlen zu Fastnachts-Bäckereien... Mehle

feine anerkannt vorzüglichsten... von 16 Pfg. pr. Pfd. an

ffst. Back- und Küchelöle... von 55 Pfg. pr. Liter an

feinst amerik. Fett...

prima Zwetschgen... süße Frucht, von 15 Pfg. pr. Pfd. an

Kirschen... neue, Birnenschnitze in bester Qualität

Filiale Schwekinger-Vorstadt 18a.

Geschlechtskrankheiten... Dr. E. R. Meiser, Mundärztlicher, P 5, 17.

Regelabend zu vergeben... Franz Meiser, Dummel'sche Wirthschaft, Jungbush 1868

Anzeigen von Weinheim und Umgebung.

Holz-Versteigerung. Weinheim.

Donnerstag, den 24. Februar 1887, Nachmittags 2 Uhr... für den Verkauf von Extra-Blätter heute Abend gesucht.

Table listing auction lots: 47 m (erste Sorte) Buchen-Scheitholz, 14 m Buchen-Knäppelholz, 10 m Strohholz, etc.

Adam Fröhner, Chirurg in Weinheim. Atelier für künstliche Zähne u. Gebisse.

Zahnoperationen. Behandlung kranker Zähne, Plombiren mit allen dauerhaften Füllmassen. Sprechstunden zu jeder Tageszeit. 18402

Thomas-Phosphat-Mehl mit 16 Proz. löslicher Phosphorsäure

H. Köhler, Weinheim a/B., am Bahnhof. Das Geschäfts- und Commissions-Bureau von C. F. Schäfer, Weinheim, Oberngasse

Zur gefälligen Beachtung. Fellenhauerei und Schleiferei von Joh. Reinig in Weinheim a. B.

20 Knaben für den Verkauf von Extra-Blätter heute Abend gesucht. Verlag d. General-Anzeiger



Große vollständige Schellfische holl. Brat-Bücklinge, Kieler Bücklinge

Johannes Meier, C 1, 14. Beste Braunschweiger Würst- und Fleischwaren

Anton Gropp, Braunschweig. Reparaturen aller Arten: Blechharmonika, Accorcion's Kreisel, etc.

Rohrstühle werden gut und billig gebohrt. Zum Waschen wird angenommen; auf Wunsch wird dieselbe auch gebügelt bei billiger und prompter Bedienung.

Maschinenvidereien... künstliche Glas-Blumen

M 2, 13 3. St., 2 R., Alcos u. R. Steinhorn, Friseur, G 2, 16

M 2, 13 3. St., 2 R., Alcos u. R. Steinhorn, Friseur, G 2, 16

E 1, 5... G 5, 6

Bahnhof-Restoration. Ein gegenüber dem Bahnhofe einer bedeutenden Bahnhofsstation am Eingang in die Stadt gelegener Gasthof (Meisels), der zugleich Bahnhof-Restoration ist und einen ganz beträchtlichen Umsatz an Wein, Bier, Kaffee und Speisen hat, ist wegen Todesfalls teil und kann alsbald übernommen werden.

Zöpfe, Chignons, Toupets, Scheitel werden billig angefertigt. F. Gallian, Friseur P 4, 15.

Zöpfe... M 2, 13 3. St., 2 R., Alcos u. R. Steinhorn, Friseur, G 2, 16

M 2, 13 3. St., 2 R., Alcos u. R. Steinhorn, Friseur, G 2, 16

E 1, 5... G 5, 6

G 5, 6

G 5, 6

G 5, 6

Krieger-Verein. Dienstag, den 22. Februar, Abends 8 Uhr. Kapten-Abend mit Sclorum im Vereinslokal „Prinz Friedrich.“

Verein Käsernarren, Käferthal. Dienstag, den 22. ds. Abends 8 Uhr, im großen Saal des Gasthauses „zur Krone“ Großer Maskenball, wozu die Mitglieder und Ehrenmitglieder mit Familienangehörigen freundlich einladet.

Badner Hof. Fastnacht-Dienstag, den 22. Februar 1887. Großer öffentlicher Maskenball. Anfang Abends 7 Uhr mit Feierabendverlängerung. 1864

Stadt Lück. Fastnacht-Dienstag Vormittag. Italiensische Nacht und Grosses carnevalistisches Concert. Musik von Prima-Stoff.

Großer Mayerhof. Heute Dienstag Vormittag von 11-1 Uhr. Narrischer musikalischer Frühshoppen, Nachmittags von 3 Uhr ab

Streich-Concert der verrückten Haus-Kapelle. 1941

Birkenfeld. Ueber Fastnacht: U 1, I. Grünes Haus. U 1, I. Größtes Preislegen, das je hier war.

- Price list: I. Preis: Eine hoch. Büschgarntur. II. Preis: Eine hochfeiner Secretär. III. Preis: Eine schone goldene Re- montoir-Uhr. IV. Preis: Eine Futterkneidmaschine. V. Preis: Eine Nähmaschine. VI. Preis: Eine goldene Damenzuck... VII. Preis: Eine Toilettegarntur aus Schildkrot. VIII. Preis: Ein feiner Nährsch. IX. Preis: Ein altdeutscher Rohrfestel. X. Preis: Drei Flaschen Wein. Ein Loos, und zwar 3 Burs, 20 Pfennig.

Die Worte der Wahl. Drei Worte nenn' ich Euch inhaltsschwer, Sie gehen von Munde zu Munde, Erwähnt zu des Reiches Wohlfahrt und Ehr

Erskönig. Wer rennt so früh auf der Straße schon? Sigmund ist's mit dem Kandidaten Kohn.

Ein großes weißes Catechirtuch mit Franzen gestern Nacht verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung L 4, 2. G 5, 6

Das Preislegen findet nur an Werktagen bis Abends 8 Uhr auf der vordern Bahn statt. 1885. Die Bauern sie helfen gewiß die zum Stig und dann ist's aus mit Septen u. Krieg. Mein Sigmund! mein Sigmund! und steht du nicht dort? Diffens und Dreeschach am gleichen Ort? Mein Kohn! mein Kohn! befohl mir mein' Wille. Ich sehe ganz hell durch die blaue Brille. Ich laß dich nicht, mich reizt dein Rednerlalent.